

Umsetzung Konzept COOL

Materialgestützte Freiarbeit im Biennium

Eigenaktivität. Alle SchülerInnen sind aktiv beteiligt.

Selbststeuerung. Das Fach bzw. das Thema wird selbst gewählt.

Wahl der Lernpartner. Teamarbeit mit häufigem Wechsel der Lernpartner, aber auch Einzelarbeit.

Wahl des Lernorts. Klasse, COOL-Raum, Bibliothek, Gruppenraum, EDV-Raum, Foyer, Garten usw.

Differenzierung. Es kann auf Neigungen und Begabungen mit Übungsmaterial und Vertiefungen eingegangen werden.

Umsetzung Konzept COOL

Materialgestützte Freiarbeit im Biennium

Zeitmanagement. Mit Hilfe von Stundenvorgaben in jeder Mappe.

Organisation. Die SchülerInnen müssen den Überblick behalten und ihr Vorgehen planen.

Lernmotivation. Durch aktives Tun und Entscheidungsmöglichkeiten.

Lernreflexion. Abgabebblatt, Gespräch; Irrwege sind wichtig.

LernberaterIn. Neue Lehrerrolle durch Zurückhalten und Beobachten.

Eigenverantwortung. Die SchülerInnen müssen das Projekt mittragen.

COOL

Cooperative Open Learning



COOL – Cooperative Open Learning

Eigenverantwortliches Arbeiten und Lernen

Erzähle es mir
und ich werde es vergessen.
Erkläre es mir
und ich werde mich erinnern.
Lass es mich tun
und ich werde es verstehen.

In diesem Sinne werden die SchülerInnen der 1. Klassen **im Schwerpunkt Verwaltung, Finanzwesen, Marketing** der Wirtschaftsfachoberschule Auer in den Stunden des Kooperativen Offenen Lernens zum Subjekt des Unterrichts. Sie sind die Handelnden, sie wählen Fach, Lernort, PartnerIn, lernen Zeitmanagement, Organisation, Lernreflexion und Eigenverantwortung.

Lehrer und Lehrerin rücken aus dem Zentrum des Lerngeschehens. Sie übernehmen eine Rolle des Beraters, Partners, Moderators. Um eine individuelle Betreuung zu sichern, sind in diesen Stunden immer zwei bis drei LehrerInnen in den verschiedenen Lernräumen der Schule anwesend.

Die Unterlagen für die SchülerInnen sind so gestaltet, dass das Lernen unter Ausnutzung aller Kanäle (auditiv, visuell, sozial) erfolgt. Hierbei ist das Methodentraining vorrangig. Dies geschieht in kleinen Schritten (lesen, unterstreichen, strukturieren, nachschlagen, visualisieren, recherchieren usw.).

Die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den SchülerInnen wird in diesen Stunden gefördert und aufgebaut (Sozialkompetenz). Das Ziel sind Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

Stundenplan

Das Projekt COOL findet wöchentlich in einem Block zu je drei Stunden statt. Jeder Block besteht aus einer Stunde der neu eingeführten „Fächerübergreifenden Lernangebote“ und einer curricularen Fachstunde wie z. B. Geografie, Biologie usw.).

